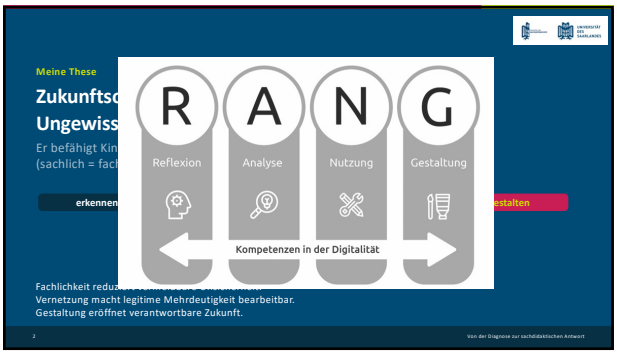
Zukunftsorientierter Sachunterricht
Orientierung, Teilhabe und Mitgestaltung
in einer Welt von Komplexität und Ungewissheit
Prof. Dr. Markus Peschel
Universität des Saarlandes
Didaktik des Sachunterrichts
www.markus-peschel.de
→Aktivitäten → Weiterbildungen
DIDAKTIK.DES.SACHUNTERRICHTS

1


Meine These
R
A
N
G
Reflexion
Analyse
Nutzung
Gestaltung
Kompetenzen in der Digitalität
Vernetzung macht legitime Mehrdeutigkeit bearbeitbar.
Gestaltung eröffnet verantwortbare Zukunft.

2

Über mich…
Ehemaliger (Klassen)Lehrer (Grundschule + Sekundarstufe I)
Leiter der AG Didaktik des Sachunterrichts, Universität des Saarlandes (seit 2013)
Vorstand und 1. Vorsitzender der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) (2019-2026)
Fachreferent für „Lernkulturen und Sachunterricht" des Grundschulverbandes (seit 2016)
Vorstandsmitglied des Grundschulverbandes, Landesgruppe Saarland (seit 2013)
Gründungsvorsitzender NeHle (Internationales Netzwerk der Hochschullernwerkstätten, 2017-21)
DIDAKTIK.DES.SACHUNTERRICHTS

3

…als Wissenschaftler, Hrsg. und Autor

- Professur für Didaktik des Sachunterrichts, Universität des Saarlandes (seit 2013)
- Forschungsschwerpunkte: Offenes Experimentieren, Digitalisierung, Sprach-Fach-Bildung im Sachunterricht, Konzeptionen in der Didaktik des Sachunterrichts
- Mitglied des Vorstandes der GDSU (seit 2020/21), 1. Vorsitzender 2023-2025
- Fachreferent für „Lernkulturen und Sachunterricht" des Grundschulverbandes
- Hrsg. u. a. der Reihe: „Kinder.Sachen.Welten"

4

Gliederung

1. Fragen und Spannungsfelder
2. Entwicklung einer Sachdidaktik mit Vielperspektivität und Vernetzung
3. PR202x
4. Vorschläge, Ideen, Antworten
5. Ausblick

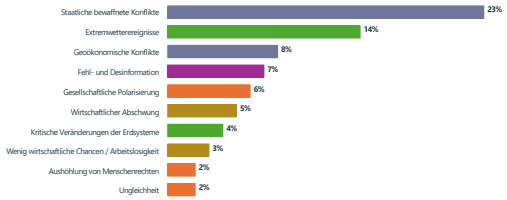
6

Fragen & Spannungsfelder

7

Die Welt wird „unsicherer“ – Risiken überlagern sich

Ausgangspunkt: Gleichzeitigkeit, Vernetzung und unterschiedliche Formen von Ungewissheit



Was heißt das für den Sachunterricht?

Nicht jedes Risiko wird zum Unterrichtsthema. Aber alle verändern die Bedingungen, unter denen Kinder Welt erschließen, Wissen prüfen, urteilen und handeln.

Quelle: World Economic Forum (2025), Global Risks Report 2025; Darstellung nach Statista, 16.01.2025.

8

Krisenzustand als Normalzustand für Kinder 2007

Der **Geburtsjahrgang 2007 als Brennglas** einer Kindheit und Jugend unter kumulierenden gesellschaftlichen Krisen

„Ausnahmezustand als Normalzustand“

2015/16 8–9 J.	2018/19 11–12 J.	2020/21 13–14 J.	ab 2022 15 J.	ab 2023 16 J.	2025 18 J.
Fluchtmigration	**Klimakrise**	**Pandemie**	**Ukraine · Energie · Inflation**	**Gaza · Social Media**	**Volljährigkeit**
Geflüchtete Kinder, Turnhallen, Polarisierung	Fridays for Future – Zukunft wird politisch	Lockdown, Schulschließung, institutioneller „Fullstop“	Krieg in Europa, neue Flucht, ökonomische Unsicherheit	Kriegsbilder und Konfliktdeutungen unmittelbar im Feed	Krisenerfahrung als biografischer Hintergrund

Kinder brauchen weder Krisenpädagogik noch Beschwichtigung. Sie brauchen **fachlich belastbare Möglichkeiten (Methoden/DAH)**, um Weltverhältnisse zu verstehen, Widersprüche zu beurteilen und begrenzte Gestaltungsspielräume zu erfahren.

H-Mafaalani, Kurtenbach & Strohmeier (2025): Kinder – Minderheit ohne Schutz

9

Generationen wachsen nicht krisenfrei auf…!

Silent Generation
1928–1945
Weltwirtschaftskrise · NS-Diktatur · Zweiter Weltkrieg · Flucht, Verlust, Nachkriegsnot

Babyboomer
1946–1964
Kalter Krieg · atomare Bedrohung · Teilung Deutschlands · 1968er-Konflikte · Ölkrisen

Generation X
1965–1980
Ölkrise, Wirtschaftskrisen · RAF/Terrorismus · Waldsterben, Tschernobyl 1984 · Umbruch 1989

Generation Y / Millennials
1981–1996
9/11 und Terror · Afghanistan/Irak · Finanzkrise 2008 · Digitalisierung

Generation Z
1997–2012
Klimakrise · Fluchtmigration 2015/16 · Corona-Pandemie · Ukrainekrieg · Inflation/Polarisierung

Generation Alpha
ca. 2010–2024
Corona-Pandemie · Klima/Extremwetter · Ukraine/Gaza · KI & Desinformation · multiple Dauerkrisen

Welche Krisenerfahrungen treffen Kinder in welcher Entwicklungsphase – und welche Orientierungsangebote eröffnet Schule?

Kohortengrenzen: Pew Research Center (Silent–Gen Z), Alpha nach McCrindle. Krisenzuordnungen: heuristische Kontextualisierung, keine kausalen Generationseigenschaften.

10

Diagnose in der „Kultur der Gewissheit“
Schule tendiert dazu, Wissen als eindeutig, abgeschlossen und verfügbar zu präsentieren. Zukunftsfragen konfrontieren uns dagegen mit prinzipieller, struktureller und entscheidungsbezogener Ungewissheit.
→ Aber welche spezifisch sachdidaktische Antwort folgt daraus?
Problemanzeige
Nicht-Wissen-Können durch Komplexität und Ambiguität
Entscheidungs- und Handlungsunsicherheit
Schule reduziert häufig Offenheit zugunsten scheinbarer Gewissheit
Ungewissheit kann Bildungsprozesse irritieren und transformieren
Wertvolle Formate – aber noch kein fachdidaktisches Ordnungsprinzip für Zukunftsorientierung.
Michels (2025), S. 21–26
02.10.2026
Zukunftsorientierter Sachunterricht Vortrag Fachtehungen Lörrach 2026
11

11

GEDANKEN FUTTER
„Ein Aspekt der Fachidentität ist die Orientierung an den bzw. das Aufgreifen der großen Fragen der Zeit, die zum einen nur durch die Vernetzung unterschiedlicher Perspektiven (Vielperspektivität) gelingen kann. Exemplarisch sind hier die Perspektivenvernetzenden Themenbereiche (PVTs) des Sachunterrichts zu nennen […].“
(S. 12, Herv. MP)
Markus Peschel, Claudia Schomaker & Thomas Goll (2025):
Mit Sachunterricht Zukunft gestalten?! Herausforderungen und Potenziale im Kontext von Komplexität und Ungewissheit. S. 9-20.
DIDAKTIK_DES_SACHUNTERRICHTS
12

12

GEDANKEN FUTTER
„Darüber hinaus meint Vernetzung der Perspektiven im Sachunterricht idealerweise mehr als die fachliche Zusammenführung der fachlichen Perspektiven des PR [Perspektivrahmens]. Hier ist die zweite Ebene als Zusammenführung von sachunterrichtlichen, kindlichen und weltlichen (Kinder-Sachen-Welten-)Perspektiven notwendig, um die Verschiedenheit der Lebenswirklichkeiten von Kindern zu entsprechen und keine einseitige Reduktion auf fachliche Themen oder fachimmanente Logiken vorzunehmen.“ (S. 105, Herv. MP).
Jan Grey, Tobias Kantorski, Inga Gryl, Markus Peschel & Thomas Irion (2025):
Zukunftsorientierter Sachunterricht - eine Modellierung zur Gestaltung perspektivenvernetzender Themen. S. 97-109.
DIDAKTIK_DES_SACHUNTERRICHTS
13

13

GEDANKEN FUTTER
„Wird im Perspektivrahmen 2013 noch recht schwach (als Negation formuliert) gefordert, dass die Vernetzung „nicht vernachlässigt“ werden sollte, zeigen die Diskussionen während der Überarbeitung des Perspektivrahmens (GDSU 202x i. V.), dass **Vielperspektivität und Vernetzung gemeinsam zu denken sind, da der Sachunterricht eben kein mono-, duo- oder x-perspektivisches Fach ist, sondern ein vielperspektivisches (und vernetztes) Sach-Fach** - wobei hier das Präfix „viel“ mehr als „mehr“ meint.“
(S. 11, Herv. MP)
Markus Peschel, Claudia Schomaker & Thomas Goll (2025):
Mit Sachunterricht Zukunft gestalten?! Herausforderungen und Potenziale im Kontext von Komplexität und Ungewissheit. S. 9-20.
DIDAKTIK.DES.SACHUNTERRICHTS
14

14

GEDANKEN FUTTER
„Durch das **bipolare Begriffspaar Vielperspektivität und Vernetzung** lässt sich der Bildungswert des Sachunterrichts gegenüber Einzelfachlichkeiten bzw. -fächern, die auf eine fachspezifische oder ggf. fächerübergreifende Vermittlung von Zugängen zur Welt abzielen, konkret bildungswirksam und **lebensweltorientiert ableiten**.“
(S. 98f., Herv. MP)
Jan Grey, Tobias Kantorski, Inga Gryl, Markus Peschel & Thomas Irion (2025):
Zukunftsorientierter Sachunterricht - eine Modellierung zur Gestaltung perspektivenvernetzender Themen. S. 97-109.
DIDAKTIK.DES.SACHUNTERRICHTS
15

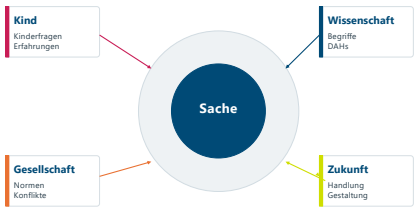
15

„Mit Sachunterricht Zukunft gestalten?!“
UNIVERSITÄT DES SAARLANDES
Digitalität & KI
veränderte Wissensordnungen
Klimawandel
systemische Verflechtungen
Kriege & Krisen
Kontingenz, Deutung, Betroffenheit
Pandemien
Wissen im Wandel
Pluralität
unterschiedliche Lebenswelten
Fragilität
prekäre Selbst-Welt-Verhältnisse
Die Kernfrage bleibt:
Welche Fähigkeiten und Kompetenzen benötigen Kinder, um sich mit Sachen und Phänomenen einer pluralen, sich wandelnden Welt auseinanderzusetzen?
Peschel, Schomaker & Goll (2025), S. 9–20.
02.10.2026
Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
16

16

Warum gerade Sachunterricht?

Weil komplexe Lebensweltprobleme weder fachlos noch monoperspektivisch erschlossen werden können.



→ Vielperspektivität + Vernetzung

Feschel, Schomaker & Gold (2025); Grey et al. (2025).

18

Spannungsfelder

Differente Begriffe und (damit) Verständnisse: Sachunterricht – Sachunterricht und seine Didaktik – Sachunterrichtsdidaktik – Didaktik des Sachunterrichts – (Grundschulpädagogik – Fachdidaktik, PK, CK, PCK usw.)

Entwicklungen in der Didaktik des Sachunterrichts (Heimat, Kunde, Fach, Sache, Kind)

Stimmige (?!) Konzeption einer Didaktik des Sachunterrichts! – als Sachdidaktik?

Vielperspektivität und Vernetzung: Inhalte bildungsorientiert und lebensweltlich

Ausbildung / Professionalisierung von Sachunterrichtslehrkräften: Kind und Sache

Frage: Ist die Didaktik des Sachunterrichts eine Fachdidaktik oder Sachdidaktik?

Frage: Ist die Didaktik des Sachunterrichts eine Wissenschaft oder wissenschaftliche Disziplin?

19

1. Analyse

Welt ist komplex, wird vielleicht sogar komplexer…

Kinder stärken reicht nicht:
Ambiguitätstoleranz und Resilienz sind wichtig, schaffen aber keinen Sachzugang

Differenzierte Sachauseinandersetzung (fachlich), um Mittel (Methoden, DAH) zur validen Erkenntnisgewinnung nutzen zu lernen (fachmethodische Zugänge zur Welterschließung).

Komplexität zulassen (Welt) und differenziert bearbeiten
→ über KSW-Fragen

20

Entwicklung einer **Sachdidaktik**
mit **Vielperspektivität** und **Vernetzung**

22

Sachunterricht –
Begriffe, Verständnisse und Verortungen

25

Sachunterricht – Begriffe und Konzeptionen

„Sachunterricht ist ein **Kernfach der Grundschule**, das den Kindern helfen soll, sich **der Welt, in der sie leben, geistig zu bemächtigen** und die von **ihnen erlebte Welt sachlich fassbar** zu machen."

(Köhnlein 1994: 262, Herv. MP)

27

Sachunterricht – Begriffe und Konzeptionen

„Sachunterricht ist in Deutschland die am weitesten verbreitete Fachbezeichnung für den **allgemein bildenden Unterricht in Grundschulen und Sonderschulen**. Seine zentrale Aufgabe ist es, eine **fundierte Orientierung für das gegenwärtige und zukünftige Leben** der Kinder in ihrer Welt zu leisten."

(Kaiser 2019: 3, Herv. MP)

28

Sachunterricht – Begriffe und Konzeptionen

„Sachunterricht ist in Deutschland die am weitesten verbreitete Fachbezeichnung für den **sachbezogenen Unterricht** in der Grundschule und in bestimmten Förderschulen bis in die Sekundarstufe. […] An allen deutschen Universitäten der 16 Bundesländer heißt das Studienfach oder der **Studienbereich „Sachunterricht"**.

Die dazugehörige **wissenschaftliche Disziplin heißt „Didaktik des Sachunterrichts"**."

(Wikipedia 2025: o. S., Herv. MP)

29

Sachunterricht – Begriffe und Entwicklungen

Bezeichnung	Land, Bundesland (Deutschland), Kanton (Schweiz)
Sachunterricht	Österreich, Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz
Heimat- und Sachkunde	Thüringen
Heimat- und Sachunterricht	Bayern
Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)	Schweiz (Deutschschweizer Kantone)

30

Sachunterricht – Stimmigkeit

Wissenschaft	Wissenschaftsperson	Didaktik(er*in)	Lehrkraft	Schulfach
Mathematik	Mathematiker*in	Mathematikdidaktik(er*in)	Mathematiklehrkraft	Mathematikunterricht
Germanistik	Germanist*in	Deutschdidaktik(er*in)	Deutschlehrkraft	Deutschunterricht
Theologie	Theologe*Theologin	Theologiedidaktik(er*in) Religionsdidaktik(er*in)	Religionslehrkraft	Religionsunterricht (ev., kath.)
Philosophie	Philosoph*in			Philosophieunterricht
Musikwissen-schaften	Musikwissenschaftler*in			Musikunterricht
Sportwissen-schaften	Sportwissenschaftler*in			Sport
Chemie	Chemiker*in	Chemiedidaktik(er*in)	Chemielehrkraft	Chemie-Unterricht
Biologie	Biologe*Biologin	Biologiedidaktik(er*in)	Biologielehrkraft	Biologie-Unterricht
Physik	Physiker*in	Physikdidaktik(er*in)	Physiklehrkraft	Physik-Unterricht
			Chemielehrkraft Biologielehrkraft Physiklehrkraft	NaWi-Unterricht (Saarland) NW-Unterricht

Sachunterricht?

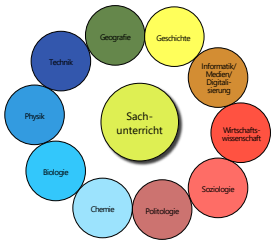
31

Sachunterricht – Stimmigkeit

Wissenschaft?	Wissenschaftsperson?	Didaktik(er*in)	Lehrkraft	Schulfach
Sache	**Sachler*in**	Sachdidaktik(er*in)	Sachlehrkraft	Sachunterricht
Sachunterricht, wiss. Fächer, Fachdidaktiken oder Vielperspektivität	Sachunterrichtler*in	Sach**unterrichts-**didaktik(er*in)	Sachunterrichts-Lehrkraft	**Sachunterricht-Unterricht?**
Heimat?	Heimatforscher*in Heimatverkünder*in?	Heimatdidaktik(er*in)	Heimat- (und Sachunterrichts-?) Lehrkraft	Heimatkunde (und Sachunterricht?)
Phänomenologie	Phänomenolog*in	Phänomen(ologie)-didaktik(er*in)	Phänomenologie-Lehrkraft Sachunterrichts-Lehrkraft?	Phänomenunterricht/ Phänomenorientierter Sachunterricht
			HWS-Lehrkraft	Heimat-, Welt- und Sachunterricht
			Heimat- und Sachkunde-Lehrkraft	Heimat- und Sachkunde

32

Sachunterricht – Inhalte

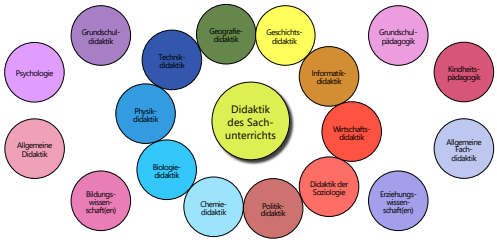


33

Didaktik des Sachunterrichts –
Begriffe, Verständnisse und Verortungen

34

Didaktik des Sachunterrichts



35

Didaktik des Sachunterrichts

„**Didaktik des Sachunterrichts** ist die **Berufswissenschaft der Lehrerinnen und Lehrer für Sachunterricht**. Was sie in die Lehrerbildung und in das **Ensemble der an ihr beteiligten Disziplinen** einbringt, ist **nicht durch diese Fächer zu ersetzen**. Z. B. kann die biologische Dimension des Sachunterrichts nicht durch das Fach Biologiedidaktik bearbeitet werden, solange diese keine **grundschulspezifische Forschung** betreibt und die **Durchdringung mit anderen Dimensionen** berücksichtigt."

(Köhnlein 2006: 4, Herv. MP)

36

Sachunterrichtsdidaktik

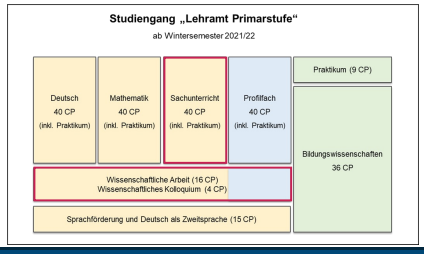
„**Sachunterrichtsdidaktik** als **Bezeichnung für die universitäre Disziplin** beinhaltet den **expliziten Bezug auf das Schulfach Sachunterricht**. Dies ist zweifellos schon lange brüchig, sind doch die **Bezeichnungen des Schulfaches bundesweit keineswegs einheitlich** [...]. In den neueren Entwicklungen wird aber erstmalig sogar der Begriff „Sachunterricht", das Schulfach sowie die **institutionalisierte Wissenschaft Sachunterricht** gänzlich aufgegeben, wie die Einführung des Schulfaches „Mensch, Natur, Kultur" in Baden-Württemberg sichtbar macht. D. h., auch wenn dem Sachunterricht nicht *mehr* zugestanden wird, als die Didaktik eines Schulfaches zu sein, fehlt die **Eindeutigkeit, die die Bezeichnung Sachunterrichtsdidaktik** unterstellt." (Pech & Rauterberg 2007: 8, Herv. MP)

37

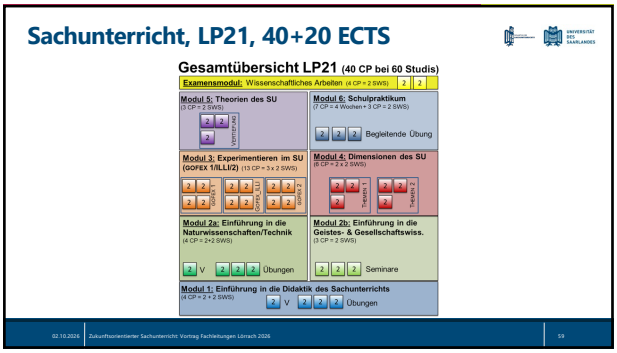
Exkurs: Sachunterricht / Grundschulpädagogik
Verortung in Studiengängen

46

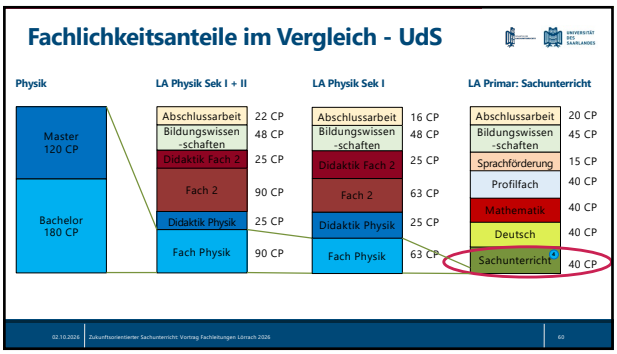
Studiengang „Lehramt Primarstufe"LP21), UdS, Erstes Staatsexamen, 240 ECTS



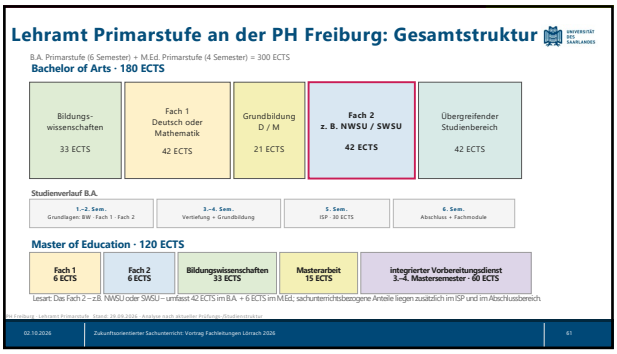
58


Sachunterricht, LP21, 40+20 ECTS
Gesamtübersicht LP21 (40 CP bei 60 Studis)
Examensmodul: Wissenschaftliches Arbeiten (4 CP = 2 SWS)
Modul 5: Theorien des SU (3 CP = 2 SWS)
Modul 6: Schulpraktikum (7 CP = 4 Wochen + 3 CP = 2 SWS)
Begleitende Übung
Modul 3: Experimentieren im SU (GOFEX 1/ILLI/2) (13 CP = 3 x 2 SWS)
Modul 4: Dimensionen des SU (8 CP = 2 x 2 SWS)
Modul 2a: Einführung in die Naturwissenschaften/Technik (4 CP = 2+2 SWS)
Übungen
Modul 2b: Einführung in die Geistes- & Gesellschaftswiss. (3 CP = 2 SWS)
Seminare
Modul 1: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (6 CP = 2 x 2 SWS)
Übungen
02.10.2026 Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
59

59


Fachlichkeitsanteile im Vergleich - UdS
Physik
LA Physik Sek I + II
LA Physik Sek I
LA Primar: Sachunterricht
Master 120 CP
Bachelor 180 CP
Abschlussarbeit 22 CP
Bildungswissen-schaften 48 CP
Didaktik Fach 2 25 CP
Fach 2 90 CP
Didaktik Physik 25 CP
Fach Physik 90 CP
Abschlussarbeit 16 CP
Bildungswissen-schaften 48 CP
Didaktik Fach 2 25 CP
Fach 2 63 CP
Didaktik Physik 25 CP
Fach Physik 63 CP
Abschlussarbeit 20 CP
Bildungswissen-schaften 45 CP
Sprachförderung 15 CP
Profilfach 40 CP
Mathematik 40 CP
Deutsch 40 CP
Sachunterricht 40 CP
02.10.2026 Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
60

60


Lehramt Primarstufe an der PH Freiburg: Gesamtstruktur
B.A. Primarstufe (6 Semester) + M.Ed. Primarstufe (4 Semester) = 300 ECTS
Bachelor of Arts · 180 ECTS
Bildungs-wissenschaften 33 ECTS
Fach 1 Deutsch oder Mathematik 42 ECTS
Grundbildung D / M 21 ECTS
Fach 2 z. B. NWSU / SWSU 42 ECTS
Übergreifender Studienbereich 42 ECTS
Studienverlauf B.A.
1.–2. Sem. Grundlagen: BW · Fach 1 · Fach 2
3.–4. Sem. Vertiefung + Grundbildung
5. Sem. ISP · 30 ECTS
6. Sem. Abschluss + Fachmodule
Master of Education · 120 ECTS
Fach 1 6 ECTS
Fach 2 6 ECTS
Bildungswissenschaften 33 ECTS
Masterarbeit 15 ECTS
integrierter Vorbereitungsdienst 3.–4. Mastersemester · 60 ECTS
Lesart: Das Fach 2 – z.B. NWSU oder SWSU – umfasst 42 ECTS im B.A. + 6 ECTS im M.Ed.; sachunterrichtsbezogene Anteile liegen zusätzlich im ISP und im Abschlussbereich
PH Freiburg · Lehrplan Primarstufe · Stand: 29.09.2026 · Analyse nach aktueller Prüfungs- & Studienordnung
02.10.2026 Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
61

61

Sachunterricht an der PH Freiburg: Fachlichkeit, Didaktik und Vernetzung

Zwei Studienfächer: naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht (NWSU) oder sozialwissenschaftlicher Sachunterricht (SWSU)

NWSU · B.A. 42 ECTS		
M 1	Alltagskultur & Gesundheit	6
M 2	Biologie	6
M 3	Chemie	6
M 4	Physik	6
M 5	Technik	6
M 6	Schwerpunkt / Vertiefung einer Perspektive	6
M 7	Fachdidaktischer Grundlagenbereich	6

SWSU · B.A. 42 ECTS		
M 1	Geographie	6
M 2	Geschichte	6
M 3	Politikwissenschaft	6
M 4	Wirtschaftswissenschaft	6
M 5	Schwerpunktmodul + Didaktik SWSU	12
M 6	Erweiterung / Vertiefung / Vernetzung	6

NWSU: 30 ECTS fachliche Breite in fünf Perspektiven | + Schwerpunkt / Vertiefung 6 ECTS | SWSU: 24 ECTS fachliche Breite in vier Disziplinen

Feste sachunterrichtsbezogene Anteile außerhalb des 42-ECTS-Fachkontos

ISP · Fach 2 · 6 ECTS	B.A.-Abschlussmodul · 3 ECTS	M.Ed. · Fach 2 · 6 ECTS
Planung/Reflexion + fachdidaktisch-methodische Vertiefung	komplementäre Einführung in die jeweils andere SU-Hälfte	Vernetzung / fachdidaktische Forschung / überfachliche Bildungsthemen

→ Mindestens 57 ECTS mit festem expliziten Sachunterrichtsbezug (42 + 6 ISP + 3 komplementär + 6 M.Ed.), ohne optionale Abschlussarbeiten und ohne Aufteilung des Vorbereitungsdienstes.

Quellen: Lehramt Primarstufe – Stand 29.04.2026 – Analyse und eigener Zuschnitt (Studienmodelle)

62

Didaktik des Sachunterrichts – *Versuch einer Konzeption*

63

Fachidentität Sachunterricht

„Zukünftige Sachunterrichtslehrer*innen sind in allen Ausbildungsphasen dabei zu unterstützen, eine **Fachidentität zu entwickeln**, Haltungen und Einstellungen zum Sachunterricht zu erkennen, auszubilden und reflektieren zu können.

Dabei ist den Besonderheiten des **Sachunterrichts als vielperspektivisch angelegtes Grundschulfach**, das **u. a. auch fachpropädeutische Übergänge** ermöglichen soll, Rechnung zu tragen."

(GDSU 2019: 25, Herv. MP)

64

Fachidentität Sachunterricht

„Darüber hinaus zeigt das Modell anschaulich, was das prinzipielle Ziel der Ausbildung im Studienfach Sachunterricht ist: **Im Zentrum steht die Ausbildung einer sachunterrichtsspezifischen Fachidentität**. Die Ausbildung dieser Fachidentität, die fachdidaktische Überzeugungen und Beliefs integriert, gilt es im Studium durch die **gleichwertige Ausbildung** im Sinne performativen Handelns in allen vier Qualifikationsbereichen zu ermöglichen."

(GDSU 2019: 35, Herv. MP)

Qualifikationsmodell Studienfach
Sachunterricht und seine Didaktik

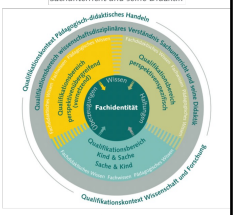


Abb. 3: Qualifikationsmodell Studienfach Sachunterricht und seine Didaktik
(Grafik: Gläser&Morales Perez)

(GDSU 2019: 34)

65

Didaktik des Sachunterrichts – Verständnisse

Fachbezug **Kindorientierung**

„**Gleichsam einer Pendelbewegung** schwingt das **Konzept der Vielperspektivität im Diskurs zwischen Fachbezug und Kindorientierung** (Albers 2017; Schroeder 2022). Als **zentrales Prinzip** verweist es darin auch auf eines der **Grundprobleme dieser Fachdidaktik**: Bestimmt sich der disziplinäre Kern aus einem **integrativen Konnex verschiedener Bezugsfächer** oder bildet die **Lebenswelt der Kinder, also das Alltägliche, Vorfachliche** im Sinne eines phänomenologischen Verständnisses dieses Begriffes (Husserl 2002), den grundlegenden Referenzpunkt originär sachunterrichtlicher Perspektivierung?"

(Flügel et al. 2024: 63, Herv. MP;
vgl. z. B. auch Pech 2009: 1 ff.; Köhnlein 2021: 191 ff.)

66

Vielperspektivität

„Die Didaktik des Sachunterrichts ist eine **multifaktoriell-vielperspektivische Didaktik**; zu ihren Aufgaben gehört die **vorfachliche Fundierung** und **Vorbereitung fachspezifischer Perspektiven**."
(Köhnlein 2011: 10, Herv. MP)

„In der Didaktik des Sachunterrichts gilt [...] der **vielperspektivische Anspruch des Sachunterrichts** als zentral. Ein **vielfältiger und vielperspektivischer Zugang zu den Sachen** [...] wird als unerlässlich gesehen, um die **plurale Lebenswelt der Kinder** mit ihren vielfältigen Beziehungen und Bezügen angemessen zu erschließen." (Giest 2017: 10, Herv. MP)

„Erst im **Zusammenspiel mit anderen fachlichen Perspektiven** können viele **Gegenstände, Probleme und Fragen unserer Welt** in ihrem Reichtum und in ihren Widersprüchen **erfasst und verstanden** werden." (Trevisan 2019: 24, Herv. MP)

„Der Sachunterricht unterscheidet sich von allen anderen Schulfächern durch seine **Vielperspektivität**, die sich sowohl auf **geografische, geschichtliche, naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche wie auch technikbezogene Bezugsdisziplinen** sowie auf **perspektivenübergreifende Bereiche** bezieht." (Möller 2021: 152, Herv. MP)

67

Vielperspektivität UND Vernetzung

„Bezogen auf zentrale Grunddimensionen unseres Lebens, Natur, Kultur, Raum und Zeit können **Perspektiven auf die Welt unterschieden** und **für das Gesamtverstehen wiederum bewusst vernetzt** werden."

(Gervé 2017: 38, Herv. MP)

68

Vernetzung

„Sachunterricht ist in Deutschland als **vielperspektivisches Fach** konzipiert. Dies bedeutet, dass es zwar erforderlich ist, perspektivenbezogene Kompetenzen zu formulieren, dass aber gleichzeitig die **Vernetzung über die Perspektiven hinweg** nicht zu vernachlässigen ist." (GDSU 2013: 17, Herv. MP)

„[E]ine **Vernetzung der Perspektiven [ist] dringend erforderlich** [...], wenn (lebensweltliche) Fragestellungen oder Probleme thematisiert und bearbeitet werden, [...] wenn **alleine die Betrachtung aus einer Perspektive der Sache nicht gerecht wird** [...]." (Hartinger & Lange 2014: 11, Herv. MP)

„Bezogen auf zentrale Grunddimensionen unseres Lebens, Natur, Kultur, Raum und Zeit können **Perspektiven auf die Welt** unterschieden und für das Gesamtverstehen wiederum **bewusst vernetzt** werden." (Gervé 2017: 38, Herv. MP)

„Ohnehin lassen sich gegenwärtige und zukünftige Probleme und Herausforderungen der Welt nicht innerhalb einzelner Wissenschaftsdisziplinen lösen, es komme auf **vernetzendes Denken** an, das **Fragestellungen und Wissen aus verschiedenen Fachdisziplinen integriert**." (Billion-Kramer 2021: 236, Herv. MP)

69

71

72

2. Analyse

Sachunterricht ist vielperspektivisch und vernetzt
→ laut **Didaktik des Sachunterrichts**

Studiengänge legen sehr unterschiedliche Konzeptionen (Module, ECTS) zu Grunde: Fachorientiert, Sachorientiert → Wo liegt der Fokus (Kind ⇔ Sache)?

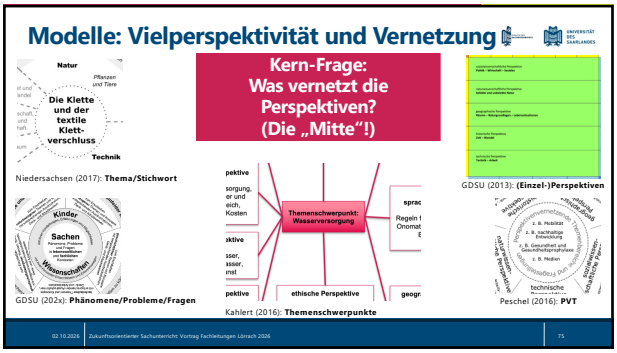
Sachunterricht ist weit mehr als die Summe von verschiedenen Fachlichkeiten
→ **Fach ≠ Perspektive**

Nicht alle Ausbildungen verstehen Sachunterricht als vielperspektivisch-vernetztes Fach
→ Wer wird wie und wann für den Sachunterricht (als vielperspektivisch-vernetztes Fach) qualifiziert? Wo bleibt die **Fachidentität**?

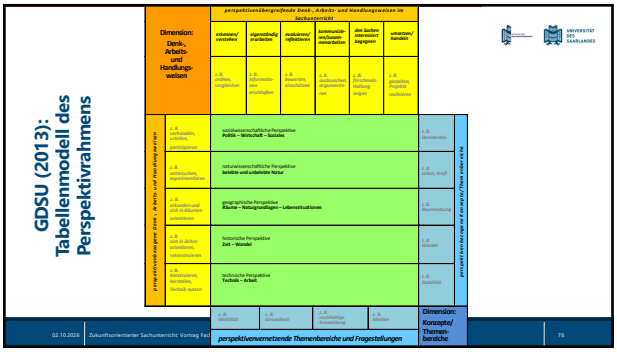
73

Sachunterricht und Didaktik des Sachunterrichts – *Modelle und Modellierungen*

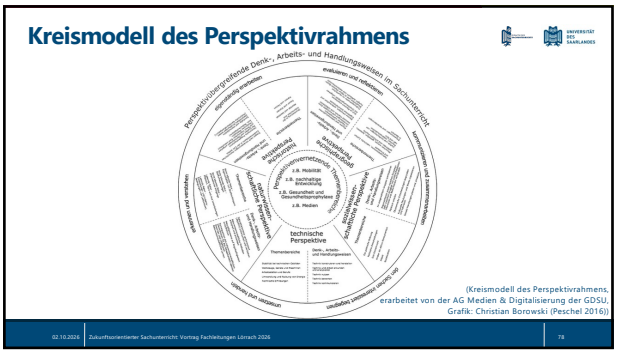
74


Modelle: Vielperspektivität und Vernetzung
Kern-Frage:
Was vernetzt die
Perspektiven?
(Die „Mitte“!)
Die Klette und der textile Klett-verschluss
Niedersachsen (2017): Thema/Stichwort
GDSU (2013): (Einzel-)Perspektiven
GDSU (202x): Phänomene/Probleme/Fragen
Kahlert (2016): Themenschwerpunkte
Peschel (2016): PVT
02.10.2026 Zukunftsorientierter Sachunterricht Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
75

75

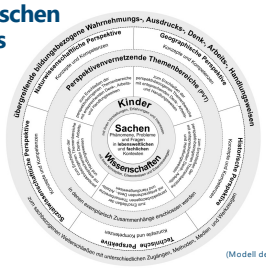

GDSU (2013):
Tabellenmodell des
Perspektivrahmens
Dimension:
Denk-, Arbeits-
und
Handlungs-
weisen
perspektivenvernetzende Themenbereiche und Fragestellungen
Dimension:
Konzepte/
Themen-
bereiche
02.10.2026 Zukunftsorientierter Sachunterricht Vortrag Fachleitungen
76

76


Kreismodell des Perspektivrahmens
(Kreismodell des Perspektivrahmens,
erarbeitet von der AG Medien & Digitalisierung der GDSU;
Grafik: Christian Borowski (Peschel 2016))
02.10.2026 Zukunftsorientierter Sachunterricht Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
78

78

Modell des Vielperspektivischen Sachunterrichts

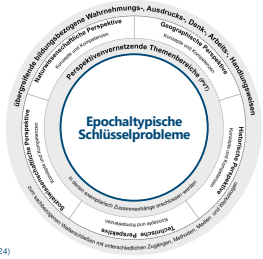


(Modell des Vielperspektivischen Sachunterrichts, UUG Modell – Stand: 04.12.2024)

80

Epochaltypische Schlüsselprobleme (Klafki 1992)

1. Die Frage von Krieg und Frieden
2. Umweltfrage oder ökologische Frage
3. Das rapide Wachstum der Weltbevölkerung
4. Die gesellschaftlich produzierte Ungleichheit
5. Die Gefahren und Möglichkeiten der neuen technischen Steuerungs-, Informations- und Kommunikationsmedien
6. Die Subjektivität des Einzelnen und das Phänomen der Ich-Du-Beziehungen

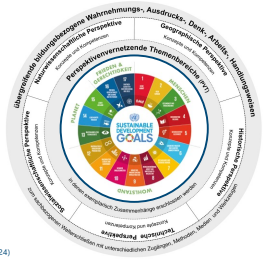


(Modell des Vielperspektivischen Sachunterrichts, UUG Modell – Stand: 04.12.2024)

81

17 Sustainable Development Goals (UN 2015)

- Gesundheit und Wohlergehen
- Geschlechtergleichheit
- Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Bezahlbare und saubere Energie
- Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Maßnahmen zum Klimaschutz
- Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- …



(Modell des Vielperspektivischen Sachunterrichts, UUG Modell – Stand: 04.12.2024)

82

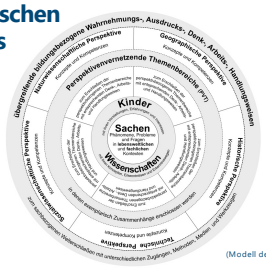
4K-Modell (Schleicher 2013)

- **K**ommunikation
- **K**ollaboration
- **K**reativität
- **K**ritisches Denken

(Modell des Vielperspektivischen Sachunterrichts, UUG Modell – Stand: 04.12.2024)

83

Modell des Vielperspektivischen Sachunterrichts



(Modell des Vielperspektivischen Sachunterrichts, UUG Modell – Stand: 04.12.2024)

84

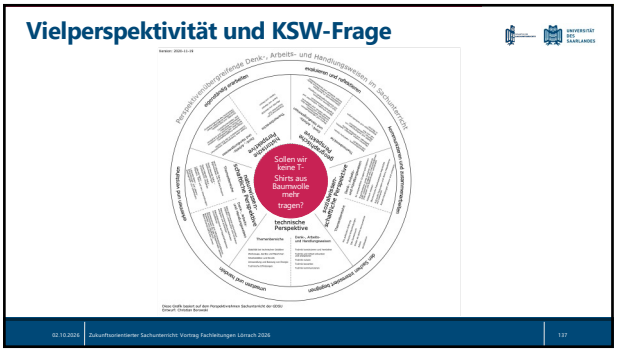
Perspektivenvernetzende Themenfelder

- Digitalisierung und Medien
- Gesundheit
- Identität
- Nachhaltige Entwicklung
- Mobilität

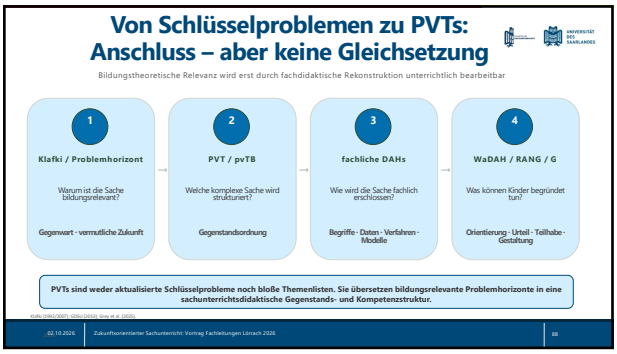
85

Modell des Vielperspektivischen Sachunterrichts
Digitalisierung und Medien
Perspektivenvernetzende Themenbereiche (PVT)
Naturwissenschaftliche Perspektive
Geographische Perspektive
Historische Perspektive
Technische Perspektive
Gesellschaftswissenschaftliche Perspektive
Ökologische bildungsbezogene Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, Denk-, Arbeits-, Handlungsweisen
(UUG Modell – Stand: 04.12.2024)
02.10.2026
Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
86

86


Vielperspektivität und KSW-Frage
Sollen wir keine T-Shirts aus Baumwolle mehr tragen?
technische Perspektive
02.10.2026
Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
137

87


Von Schlüsselproblemen zu PVTs: Anschluss – aber keine Gleichsetzung
Bildungstheoretische Relevanz wird erst durch fachdidaktische Rekonstruktion unterrichtlich bearbeitbar
1
Klafki / Problemhorizont
Warum ist die Sache bildungsrelevant?
Gegenwart · vermutliche Zukunft
2
PVT / pvTB
Welche komplexe Sache wird strukturiert?
Gegenstandsordnung
3
fachliche DAHs
Wie wird die Sache fachlich erschlossen?
Begriffe · Daten · Verfahren · Modelle
4
WaDAH / RANG / G
Was können Kinder begründet tun?
Orientierung · Urteil · Teilhabe · Gestaltung
PVTs sind weder aktualisierte Schlüsselprobleme noch bloße Themenlisten. Sie übersetzen bildungsrelevante Problemhorizonte in eine sachunterrichtsdidaktische Gegenstands- und Kompetenzstruktur.
02.10.2026
Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
88

88

Aktuelle Modelllogik: Fachlichkeit× Gegenstand →bildungsorientierte Kompetenz

WaDAHs/RANG entstehen nicht „automatisch", sondern aus einer begründeten Verschränkung

PVT / pvTB
Gegenstand strukturieren

×

fachliche DAHs
Sache methodisch erschließen

→

WaDAHs
perspektivenübergreifende, bildungsorientierte Kompetenzen

× bedeutet: fachliche Prozessweisen werden an einer konkreten Sache / KSW-Frage so aufeinander bezogen, dass ein perspektivenübergreifendes Können sichtbar wird.

Beispiel: Daten prüfen + Verbreitungswege untersuchen + Interessen rekonstruieren → eine Information begründet bewerten und das eigene Handeln daran ausrichten.

Arbeitsstand 29.10.25 / Grundmodellierung 09/2025; Anschluss an Grey et al. (2025)

02.10.2026 | Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026 | 89

89

Vom Zukunftsphänomen zum Unterrichtsthema

Eine aktualisierte Planungslogik – anschlussfähig an Grey et al. (2025)

1 **Phänomen / Kinderfrage** → 2 **PVT** → 3 **pvTB** → 4 **KSW-Frage / Sache** → 5 **Begriffe + DAHs** → 6 **WaDAH / RANG** → 7 **Urteil + Gestaltung**

Kein linearer Unterrichtsablauf

Die Folge beschreibt eine curriculare und didaktische Prüflogik. Unterricht kann ebenso von einer Irritation, einem Experiment, einem Streitfall oder einem Gestaltungsversuch ausgehen.

Entscheidend ist immer die Rückbindung: Was wurde fachlich geklärt? Was bleibt begründet offen? Was folgt daraus für Urteil und Handeln/Gestalten?

Weiterentwicklung der Modellierung aus Grey et al. (2025).

02.10.2026 | Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026 | 90

90

Das G in RANG: Zukunft als gestaltbare Lebenswelt

Gestaltung = fachlich begründete, zukunftsbezogene Agency – von der eigenen Lebenswelt zu möglichen Zukünften

Klafki
Selbstbestimmung · Mitbestimmung · Solidarität

de Haan
Gestaltungskompetenz (BNE)

Agency
projektiv und ökologisch: Möglichkeiten entwerfen – unter realen Bedingungen handeln

Lebenswelt heute → begründete Alternativen → eigene und gemeinsame Zukunft

1 **Anliegen entwickeln** – Was betrifft mich / uns?

2 **Optionen erschließen** – Welche Zukünfte sind sachlich möglich?

3 **Kriterien abwägen** – Welche Folgen, Interessen, Grenzen?

4 **Entscheiden & einbringen** – Wo gibt es reale Adressatinnen?

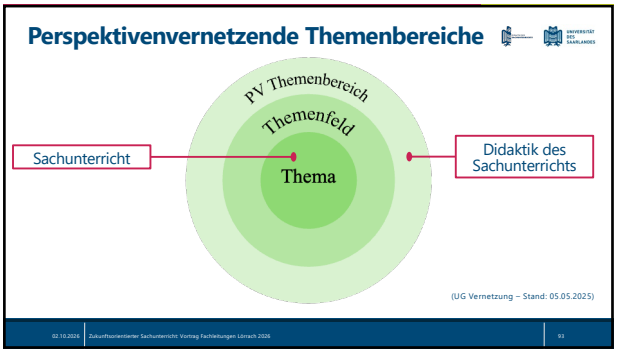
5 **Wirkung reflektieren** – Was wurde wirksam – was blieb begrenzt?

G heißt nicht: Kinder lösen globale Krisen. G heißt: Sie erfahren ihre Welt als verstehbar, beurteilbar und in begrenzten, realen Räumen mitgestaltbar.

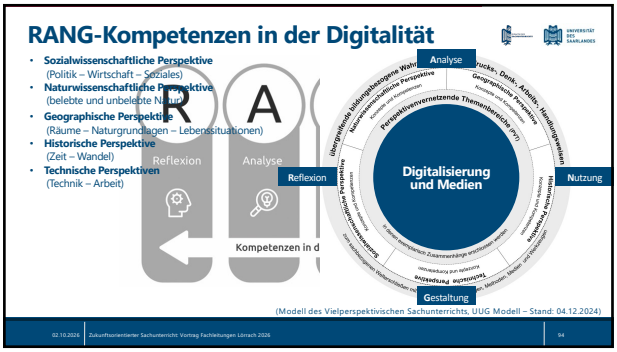
Anschlussfolgen Klafki (1985/2007); de Haan (2008); Entelmann & Mischke (2008); Bonn & Treibel (2007); vgl. Fischer & Schubert (2020).

02.10.2026 | Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026 | 91

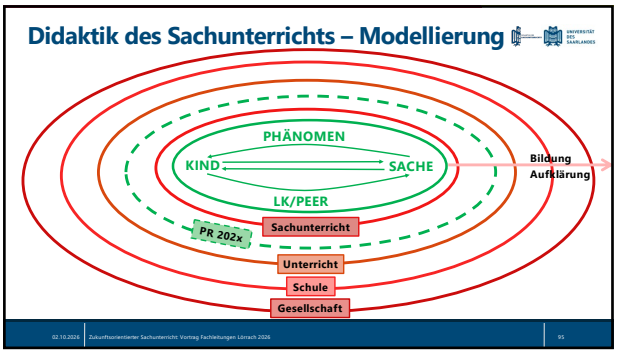
91


Perspektivenvernetzende Themenbereiche
PV Themenbereich
Themenfeld
Thema
Sachunterricht
Didaktik des Sachunterrichts
(UG Vernetzung – Stand: 05.05.2025)
02.10.2026 Zukunftsorientierter Sachunterricht Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
93

93


RANG-Kompetenzen in der Digitalität
Sozialwissenschaftliche Perspektive
(Politik – Wirtschaft – Soziales)
Naturwissenschaftliche Perspektive
(belebte und unbelebte Natur)
Geographische Perspektive
(Räume – Naturgrundlagen – Lebenssituationen)
Historische Perspektive
(Zeit – Wandel)
Technische Perspektiven
(Technik – Arbeit)
R
A
Reflexion
Analyse
Kompetenzen in d
Analyse
Reflexion
Nutzung
Gestaltung
Digitalisierung und Medien
Perspektivenvernetzende Themenbereiche (PV)
(Modell des Vielperspektivischen Sachunterrichts, UUG Modell – Stand: 04.12.2024)
02.10.2026 Zukunftsorientierter Sachunterricht Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
94

94


Didaktik des Sachunterrichts – Modellierung
PHÄNOMEN
KIND
SACHE
LK/PEER
PR 202x
Sachunterricht
Unterricht
Schule
Gesellschaft
Bildung
Aufklärung
02.10.2026 Zukunftsorientierter Sachunterricht Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026
95

95

3. Analyse

Sachunterricht wird über PVT, pvTB, Themen vielperspektivisch und vernetzt
→ **Die Mitte ist entscheidend!**

PVTs sind orientiert an Klafkis epochaltypischen Schlüsselproblemen (und ermöglichen Selbstbestimmung, Mitbestimmung, Solidarität über Zugänge der Gegenwartsbedeutung, Zukunftsbedeutung und Exemplarität)

Die fachorientierten DAH der Perspektiven sind die erschließenden Zugänge und helfen bei fachlichen und differenzierten Weltzugängen

Modelle erlauben verschiedene Fokusse → Kind ⇔ Sache

Bildung ist das Ziel von Sachunterricht (und Schule) und erfolgt zielorientiert an den WaDAHs

02.10.2026 | Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026 | 97

97

Vorschläge, Ideen, Antworten

02.10.2026 | Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026 | 98

98

Sachunterrichts – *Verortung im Lehrplan BaWü*

02.10.2026 | Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026 | 99

99

Sachunterricht an der PH Freiburg: Fachlichkeit, Didaktik und Vernetzung

Zwei Studienfächer: naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht (NWSU) oder sozialwissenschaftlicher Sachunterricht (SWSU)

NWSU · B.A. 42 ECTS		
M 1	Alltagskultur & Gesundheit	6
M 2	Biologie	6
M 3	Chemie	6
M 4	Physik	6
M 5	Technik	6
M 6	Schwerpunkt / Vertiefung einer Perspektive	6
M 7	Fachdidaktischer Grundlagenbereich	6

SWSU · B.A. 42 ECTS		
M 1	Geographie	6
M 2	Geschichte	6
M 3	Politikwissenschaft	6
M 4	Wirtschaftswissenschaft	6
M 5	Schwerpunktmodul + Didaktik SWSU	12
M 6	Erweiterung / Vertiefung / Vernetzung	6

NWSU: 30 ECTS fachliche Breite in fünf Perspektiven | + Schwerpunkt / Vertiefung 6 ECTS | SWSU: 24 ECTS fachliche Breite in vier Disziplinen

Feste sachunterrichtsbezogene Anteile außerhalb des 42-ECTS-Fachkontos

ISP - Fach 2 - 6 ECTS	B.A.-Abschlussmodul - 3 ECTS	M.Ed. - Fach 2 - 6 ECTS
Planung/Reflexion + fachdidaktisch-methodische Vertiefung	komplementäre Einführung in die jeweils andere SU-Hälfte	Vernetzung / fachdidaktische Forschung / überfachliche Bildungsthemen

→ Mindestens 57 ECTS mit festem expliziten Sachunterrichtsbezug (42 + 6 ISP + 3 komplementär + 6 M.Ed.), ohne optionale Abschlussarbeiten und ohne Aufteilung des Vorbereitungsdienstes.

Quellen: Lehramt Primarstufe, Stand 29.04.2025 – Analyse und eigener Entwurf, Studienmodelle

100

Lehrplan Sachunterricht BaWü

Lehrplan von 2016: Prozesse und Inhalte

Prozesse: Welt erleben & wahrnehmen, Welt erkunden & verstehen, Kommunizieren & Verständigen, In der Welt handeln – Welt gestalten, Reflektieren & sich positionieren

Inhalte: Demokratie & Gesellschaft, Natur & Leben, Naturphänomene & Technik, Raum & Mobilität, Zeit & Wandel, Experimente

101

Prozesse? ...und... Inhalte?

- Wo sind die fachorientierten DAHs?
- Wie und wo konkret spielen Prozesse und Inhalte zusammen?
- Wo sind „Experimente“ geblieben?
- Wo (und was) ist die Zieldimension: Sachunterricht/Bildung?
- Wo sind die Leitperspektiven/Querschnittsaufgaben?

Prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen sind eng miteinander verwoben. (© Landesinstitut für Schulentwicklung)

102

Ausblick (und Fazit)

103

Fazit: 4. und letzte Analyse

- **Konzeptionen – und noch viel mehr wissenschaftliche Disziplinen – erfordern stimmige, innovative und stabile Konzepte, Modelle und Begriffe**
- **Vielperspektivität und Vernetzung** in lebensweltlichen und bildungsorientierten Kontexten ist Sachunterricht
- **Didaktik des Sachunterrichts ist nicht (nur) eine Fachdidaktik oder viele Fachdidaktiken; es ist eine besondere SACHdidaktik (These)**
- Es benötigt spezifische sachdidaktische **Forschung & Entwicklung**
- Es benötigt spezifische sachorientierte und forschungsbasierte **Lehre & Praxis**
- Es benötigt eine **Einheit von Forschung und Lehre**

104

Krisen im Sachunterricht: drei didaktische Schutzgeländer

Zukunftsorientierung braucht Zumutung – aber keine Überwältigung und keine Verantwortungsverschiebung

1 · Sachlich entdramatisieren

Krisen nicht als Dauer-Alarmmodus inszenieren. Zwischen Fakten, Prognosen, Kontroversen und Emotionen unterscheiden.

2 · Verantwortung begrenzen

Systemische Probleme nicht in individuelle „richtige" Verhaltensentscheidungen der Kinder übersetzen.

3 · Handlung real adressieren

Nur Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen, für die es reale Adressaten, Entscheidungsspielräume und Rückmeldungen gibt.

Orientierung → Urteil → Teilhabe → Gestaltung

105

Was heißt das für Fachleitungen?

Gerade bei gemischten Studienschwerpunkten braucht das Seminar eine gemeinsame sachunterrichtsdidaktische Grammatik

1 · Fachlichkeit sichtbar machen

Bei jeder Unterrichtsidee: Welche Begriffe, Modelle und DAHs tragen die Erkenntnis?

2 · Vernetzung begründen

Nicht: „Welche Perspektiven kommen vor?" Sondern: „Wofür werden ihre Ergebnisse gemeinsam gebraucht?"

3 · Ungewissheit typisieren

Was ist empirisch klärbar, epistemisch offen, normativ plural oder kontingent gestaltbar?

4 · Agency konkretisieren

Wer kann was entscheiden? An wen richtet sich Beteiligung? Welche Wirkung kann rückgemeldet werden?

Professionalisierungsziel: nicht „alles wissen", sondern fachlich begründet vernetzen können.

Anschluss an Qualitätsrahmen Lehrerbildung Sachunterricht (GDSU 2020) und Peschel, Schwarzer & Gold (2020)

106

Ein kurzer Qualitätscheck für zukunftsorientierten Sachunterricht

Fünf Fragen, die sich auf nahezu jedes Thema anwenden lassen

1	**Sache**	Was genau soll verstanden werden – jenseits des Schlagworts?
2	**Fachlichkeit**	Welche DAHs und fachlichen Konzepte erzeugen belastbare Erkenntnis?
3	**Vernetzung**	Warum braucht die Frage mehr als eine Perspektive?
4	**Ungewissheit**	Was ist klärbar, was bleibt offen, was ist zu urteilen?
5	**Gestaltung**	Wo entsteht eine reale, begründete Form von Beteiligung?

Wenn eine Frage nicht beantwortbar ist, ist das kein Defizit – es muss didaktisch bewusst sein, dass der Prozess zählt.

107

Zukunftsorientierung ist kein zusätzliches Thema.

Sie ist eine Weise, Sachunterricht zu denken.

Orientierung
Wissen prüfen · Unsicherheit unterscheiden

fachlich vernetzte Welterschließung

Gestaltung
Anliegen entwickeln · mitwirken · Wirkung reflektieren

Teilhabe
Urteilen · Gründe austauschen · andere Perspektiven verstehen

Sachunterricht bereitet Kinder nicht auf eine vorhersehbare Zukunft vor – sondern auf begründete Orientierung und Mitgestaltung in einer offenen Welt.

108

Brücke in die Workshops

„Wie wird eine Sache zukunftsorientiert rekonstruiert, um mitgestalten zu können?"

Arbeitsfragen für den Nachmittag

A **Welche Sache / Frage trägt das Thema?**
Wo liegt ihre Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung für Kinder? **KSW-Fragen! Vernetzung!**

B **Welche fachlichen Zugänge müssen wirklich zusammenkommen?**
Welche DAHs (der Perspektiven) benrtögigen wir für welche KSW-Frage, ohne die ein Urteil zu einfach (einseitig, fachlos, unbestimmt) bliebe? **Vielperspektivität/vielp. Zugänge!**

C **Wo liegt der begründete Gestaltungsspielraum?**
Was können Kinder entscheiden, verändern, adressieren – und wo liegen Grenzen? **Gestalten als Teilhabe an Welt (WaDAHs)**

Zukunftsschule

als Entwicklungsprozess, nicht als Rezept

Welche didaktischen Entscheidungen werden sichtbar?

Wo entstehen Fachlichkeit, Vernetzung, Umgang mit Ungewissheit und realer Teilhabe?

Was lässt sich auf andere Themen übertragen – und was bleibt kontextgebunden?

02.10.2026 | Zukunftsorientierter Sachunterricht: Vortrag Fachleitungen Lörrach 2026 | 109

109

Zukunftsorientierter Sachunterricht

Orientierung, Teilhabe und Mitgestaltung
in einer Welt von Komplexität und Ungewissheit

Prof. Dr. Markus Peschel
Universität des Saarlandes
Didaktik des Sachunterrichts
www.markus-peschel.de
→Aktivitäten → Weiterbildungen

DIDAKTIK_DES_SACHUNTERRICHTS

110